

Änderungsantrag

des Abgeordneten Dr. Schierholz und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 27

Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen

— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4170, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 27 02 – Allgemeine Bewilligungen – Titelgruppe 03 – Deutschlandpolitische Bildungs- und Informationsarbeit – werden in Titel 531 32 – Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Publikationen gesamtdeutschen Charakters – 3 000 000 DM qualifiziert gesperrt.

Bonn, den 22. November 1985

Dr. Schierholz

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Die Publikationspolitik des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen fördert gezielt eine Vereinseitigung der Information über die deutschlandpolitischen Auffassungen in Politik und Wissenschaft in der Öffentlichkeit und gegenüber den Bildungsträgern. Besonders in der Ankaufspolitik von Verlagswerken für das allgemeine Angebot werden mit wenigen Ausnahmen ausschließlich solche Titel berücksichtigt, die als deutschlandpolitische Zielvorstellung die Wiedererrichtung eines gesamtdeutschen Nationalstaates in den Grenzen von 1937 als einzig legitim darstellen oder nahelegen. Diese massive Tendenz kommt auch in der Publikationsarbeit des Ministeriums zum Tragen: So wurde für 430 000 DM die erste Nummer eines gesamtdeutschen Nationalmagazins mit dem Titel „Wir – in Ost und West“ im Auftrag des Ministers in einer Auflage von 400 000 Exemplaren an Schulen und in Kasernen verteilt.

Die Sperrung von 3 000 000 DM soll eine pluralistische, die verschiedenen wissenschaftlichen und politischen Auffassungen in der Deutschlandpolitik berücksichtigende Publikationsarbeit des Ministers für innerdeutsche Beziehungen bewirken.

